

Fußball
STATISTIK

OÖ Liga

Micheldorf - St. Martin/Mühlkreis	3:1
Mondsee - Pregarten	2:4
Edelweiss Linz - Bad Schallerbach	0:3
Perg - FC/Hertha Wels	2:1
ASK St. Valentin - Oedt	0:2
Bad Ischl - Friedburg/Pöndorf	3:0
Dietach - Weißkirchen/A.	2:1
Ostermiething - Bad Leonfelden	6:2

1 Oedt	(11)	9	0	2	36:8	27
2 Ostermiething	(11)	8	1	2	36:17	25
3 Dietach	(11)	7	2	2	23:12	23
4 Bad Schallerbach	(11)	7	2	2	22:12	23
5 Bad Leonfelden	(11)	5	3	3	21:22	18
6 Micheldorf	(11)	5	2	4	21:15	17
7 Weißkirchen/A.	(11)	4	4	3	23:20	16
8 Edelweiss Linz	(11)	4	3	4	17:23	15
9 Perg	(11)	5	0	6	15:21	15
10 ASK St. Valentin	(11)	4	2	5	13:20	14
11 St. Martin/Mühlkreis	(11)	4	0	7	16:17	12
12 Mondsee	(11)	3	2	6	21:23	11
13 Friedburg/Pöndorf	(11)	3	2	6	16:26	11
14 Pregarten	(11)	2	3	6	18:31	9
15 Bad Ischl	(11)	2	1	8	14:29	7
16 FC/Hertha Wels	(11)	1	3	7	11:27	6

• Die nächste Runde:

Freitag, 19.00 Uhr: Oedt - Perg, Weißkirchen/A. - Micheldorf; 19.30 Uhr: Bad Leonfelden - Bad Ischl; 20.00 Uhr: Pregarten - ASK St. Valentin. Samstag, 15.30 Uhr: Friedburg/Pöndorf - Edelweiss Linz, FC/Hertha Wels - Dietach, St. Martin/Mühlkreis - Ostermiething, Bad Schallerbach - Mondsee.

ASK ST. VALENTIN - ASK OEDT 0:2 (0:0).

Torfolge: 0:1 (65.) Eziekwé, 0:2 (80.) Eziekwé. St. Valentin: Jetzinger; Stanic, Sormaz (83. Szegletes), Dietachmair (46. Gattringer), Pardametz; Laskaj, Pointner, D. Guselbauer (83. Vojvoda), Himmelfreundpointner; Bühringer, Riedl (92. Madl). Steyr-Arena St. Valentin, 162 Zuschauer, SR Feichtinger.

OÖ-LIGA

St. Valentin ging gegen Tabellenführer leer aus

Der ASK St. Valentin forderte Tabellenführer Oedt und stemmte sich dagegen. Letzten Endes ging man durch zwei Gegentore nach der Pause aber doch leer aus.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Nachdem der ASK St. Valentin zuletzt beim Tabellenletzten ins Stolpern gekommen war, wartete am vergangenen Wochenende die schwierige Aufgabe im Heimspiel gegen den Tabellenführer Oedt.

Dabei hielten die Hausherren lange Zeit gut dagegen, stemmten sich gegen eine Niederlage. Mit der Umstellung auf ein 4-4-2-System machte St. Valentin die Räume eng und ließ die Gäste offensiv nur wenig zur Entfaltung kommen. „Das haben wir eigentlich ganz gut hinkommen und haben dann versucht, immer wieder aus Kontersituationen gefährlich zu werden“, erklärt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Bei zwei

Gelegenheiten des Tabellenführers musste Tormann Jetzinger entscheidend eingreifen und bewahrte seine Mannschaft vor dem Rückstand. Obwohl die Gäste auch nach dem Seitenwechsel die tonangebende Mannschaft blieben, hatte der ASK die Topchance auf die Führung, Pardametz vergab jedoch nach einem Eckball aus kurzer Distanz per Kopf. Nur wenig später unterlief den Heimischen im Spielaufbau in der Defensive ein folgenschwerer Abspielfehler, den Eziekwé eiskalt zum 0:1 ausnützte. Zehn Minuten vor Schluss machte Oedt nach einem schnell vorgetragenen Konter endgültig den Sack zu. Nach einer Maßflanke besiegel-

te abermals Eziekwé die Valentinier Niederlage. „Summa summarum war es der erwartete Favoritensieg, wir haben es ihnen aber nicht leicht gemacht. Leider konnten wir uns für diese couragierte Leistung nicht belohnen. Im Vergleich zur Vorwoche haben wir da zum Glück wieder ein gänzlich anderes Bild abgegeben und uns deutlich besser präsentiert, diese Leistung hätte sich mehr verdient.“ Bereits am Freitagabend geht es für den ASK weiter mit dem Auswärtsspiel gegen Pregarten. Daniel Guselbauer, der sich gegen Oedt ein Cut zuzog, und er leicht angeschlagene Martin Dietachmair sollten wieder mit von der Partie sein.